



Gemeindebrief

Evangelische Hospitalkirchengemeinde Stuttgart

Dezember 2022 – Januar 2023 – Februar 2023



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Hospitalkirche,

unter den zahlreichen Kunstschatzen des Museums Unterlinden in Colmar, das als bedeutendste Arbeit den Isenheimer Altar von Matthias Grünewald beherbergt, gibt es auch eine Figur Johannes des Täufers. Sie zielt das Titelblatt dieses Gemeindebriefes. Angesichts der Fülle der anderen dort gezeigten Werke wird diese kleine geschnitzte und bemalte Figur aus Lindenholz kaum wahrgenommen. Wenn es in diesem Museum „einen“ Johannes den Täufer gibt, dann ist es zweifellos die weltberühmte Figur auf dem Altarbild Grünewalds. Mit der geöffneten Schrift in der einen und dem berühmten, überdimensionalen Zeigefinger der anderen Hand weist er auf den Gekreuzigten: *illum oportet crescere, me autem diminui* – „Dieser muss wachsen, ich aber muss abnehmen“. Zu seinen Füßen: das Lamm mit dem Abendmahlskelch und dem Kreuz.

Bei dem abgebildeten Johannes, der zwischen 1510 und 1515, wenige Zeit vor der Reformation, am Oberrhein entstanden ist, muss man mehrmals hinsehen, um zu erkennen, dass es sich um eine Täuferfigur handelt. Er hat fast nichts von dem Asketen, der wilde Heuschrecken und wilden Honig isst; nichts von dem Prediger in der Wüste, der „Kehrt um“ und „Tut Buße“ ruft. Der Kamelhaarmantel ist nahezu verborgen unter einem edlen Umhang aus goldgefärbtem und rotem Tuch. Auch sein Gestus hat nichts von einem Propheten, der das Gericht ankündigt.

Niemand weiß, wer die Figur geschaffen hat. Wir sehen nichts von der Armut oder Kompromisslosigkeit des Täufers. Es ist schwer vorstellbar, dass diese Figur andere als "Schlangenbrut und Otterngezücht" beschimpft. Im Gegenteil: wir finden feine Gesichtszüge, nachdenkliche Augen, einen zurückhaltenden, fast in sich gekehrten Blick. Wir sehen in dem fein gearbeiteten Gesicht auch nicht die üblichen Züge eines Heiligen. Es ist ein individuelles, menschliches Antlitz.

Ich stelle mir vor, dass der Künstler oder die Künstlerin hier einen Zeitgenossen zum Vorbild für Johannes den Täufer genommen hat. Keinen Polterer. Keinen Bußprediger, sondern einen achtsamen Menschen, der das Kommen Jesu nachdenklich und mit großer Ernsthaftigkeit bezeugt und ankündigt; mehr noch, der das Lamm Gottes, Jesus Christus selbst, wie eine große Kostbarkeit in seinen Händen hält. Er trägt es wie ein schutzbedürftiges Gut, das er auf keinen Fall gefährden darf.

Jetzt, in diesen Advents- und Weihnachtstagen, in diesem bitteren Jahreswechsel in unserer Welt von nicht nachlassender Gewalt und Brutalität hat diese Figur des Täufers etwas Anrührendes und Großes. Sie erinnert daran, dass das Evangelium von Weihnachten selber schutzbedürftig ist. Dass es uns in einem wehrlosen Kind begegnet; dass es uns begegnet in dem zerbrechlichen und gefährdeten Leben Jesu. Sie erinnert uns daran, dass nirgends anders als dort - jenseits von Gewalt und Hass - die Liebe und die Hoffnung lebendig sind und blühen.

Vielleicht braucht die Botschaft von der Geburt Jesu Christi, die Erzählung von der Würde der Schutz- und Heimatlosen mehr als sonst unsere Achtsamkeit. Vielleicht braucht das Weihnachtsevangelium als die Botschaft von der Gegenwart Gottes in diesem zerbrechlichen Menschen mehr als sonst auch unsere Fürsorge. Es ist eine leise, stille Botschaft. Sie begegnet in Erzählungen, Liedern, Bildern, in der Festlichkeit dieser Tage. Sie ist uns anvertraut wie ein zerbrechliches Gut. Sie will vernommen werden wie die Engelsstimmen auf dem nächtlichen, rauen Feld. Sie geht leicht unter in der Oberflächlichkeit und im Getöse dieser Welt. Wer sie aber hört und sich zu Herzen nimmt, wird einen großen Schatz empfangen.

Sehr herzlich laden wir Sie ein zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen. Und ebenso herzlich wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und uns allen ein friedvolles Jahr 2023. Mit herzlichen Grüßen auch von Pfarrerin Monika Renninger, von Kirchenmusiker Michael Sattelberger, dem gesamten Kirchengemeinderat und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,

Ihr Pfarrer



Eberhard Schwarz

Andachten

Täglich von **Montag bis Freitag*** von 7:45 bis 8:00 Uhr: **Morgengebet in der Hospitalkirche**

Montags* von 12:15 Uhr bis 12:30 Uhr:

Mittagsandacht in der Hospitalkirche

(* außer an Feiertagen und in den Schulferien)

Gottesdienste

Dezember

04. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst am 2. Advent
Pfarrerin Monika Renninger
11. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst am 3. Advent
Pfarrer Eberhard Schwarz
15. 15:00 Uhr, Ludwigstift
Gottesdienst
Eberhard Schwarz
18. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst am 4. Advent
Musikalische Gestaltung: Württembergischer
Kammerchor mit Advents- und
Weihnachtschorälen
Pfarrerin Monika Renninger
24. 18:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst am Heiligen Abend
Pfarrer Eberhard Schwarz
25. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag
Pfarrerin Monika Renninger
26. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag
Pfarrer Eberhard Schwarz
31. 22:00 Uhr, Hospitalkirche
Silvesterkonzert mit Lesung
Pfarrer Eberhard Schwarz

Januar

01. 18:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst am Neujahrstag
mit anschließendem Sektempfang
Pfarrer Eberhard Schwarz
06. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst
08. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst
Pfarrerin Monika Renninger

15. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst
Pfarrer Eberhard Schwarz
22. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst
Pfarrerin Monika Renninger
26. 10:30 Uhr, Paulinenpark
15:00 Uhr, Ludwigstift
29. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst
Pfarrer Eberhard Schwarz

Februar

05. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst
Pfarrerin Monika Renninger
09. 15:00 Uhr, Ludwigstift
Gottesdienst
Pfarrer Eberhard Schwarz
12. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst
Pfarrer Eberhard Schwarz
19. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst
Pfarrer Eberhard Schwarz
26. 11:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst
Pfarrerin Monika Renninger

Vorschau März

03. 16:00 Uhr, Hospitalkirche
Gottesdienst – Weltgebetstag der Frauen
WGT-Team
05. 11:00, Hospitalkirche
Gottesdienst
Pfarrer Eberhard Schwarz

Bitte beachten Sie jeweils die aktuellen Informationen im Internet

Predigten zum Nachlesen und Anhören sowie der Zugang zur audiovisuellen Teilnahme finden Sie auf www.hospitalkirche-stuttgart.de/gottesdienste

Gottesdienste im Ludwigstift

Silberburgstr. 89; jeweils 15:00 Uhr

15.12.22 + 26.01.23 + 09.02.23

Gottesdienste im Paulinenpark

Seidenstr. 35; jeweils **10:30 Uhr**

Termin am 26.01.2023

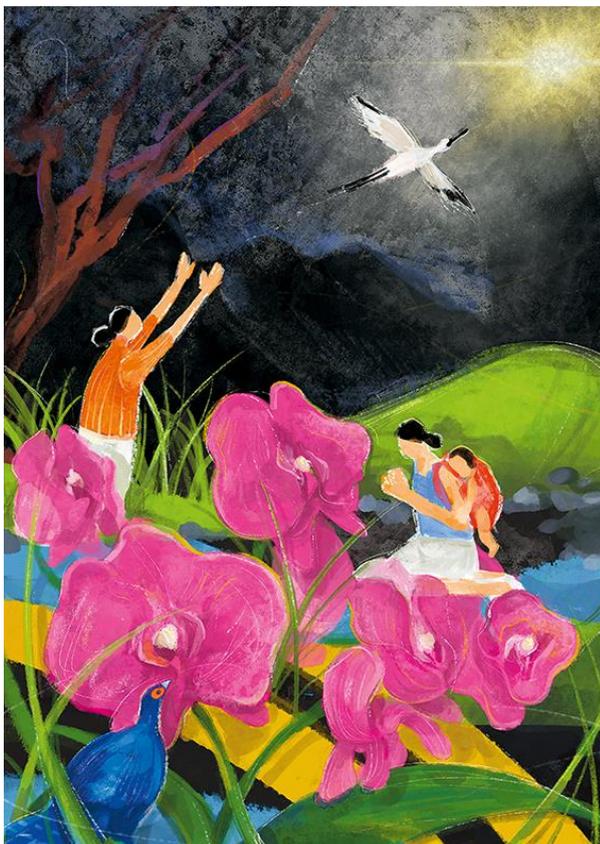
Die Gottesdienste finden vorbehaltlich der aktuellen Pandemiebestimmungen statt.

Kirchengemeinderatssitzungen

Im Hospitalhof, Büchsenstr. 33 oder online
Falls Sie als Gast dabei sein möchten, wird um
Vorankündigung im Gemeindebüro gebeten:
Tel. 0711 / 2068-317 (AB) oder [hospitalkirche-
stuttgart@elkw.de](mailto:hospitalkirche-stuttgart@elkw.de)

15.12.22 + 26.01.23 + 16.02.23
Jeweils um 19:30 Uhr

Weltgebetstag der Frauen 2023



In diesen Tagen schaut die Welt sorgenvoll auf den Inselstaat Taiwan.
Die Frage ist, ob, wann und wie sich China des kleinen Landes bemächtigen wird.

Die Weltgebetstagsfrauen aus Taiwan schreiben dazu in ihrer Liturgie für 2023:

" Gott, du siehst die schwierige Situation in Taiwan. Seit Jahrzehnten ist das Land ein Spielball im Streit der Supermächte. Es ist international isoliert und wird von der Weltgemeinschaft nicht anerkannt. Trotzdem leistet Taiwan seinen Beitrag zum Wohl der Welt in den Bereichen Landwirtschaft, Technologie, Medizin und humanitäre Hilfe. Heilige Geistkraft, wir bitten um Stärke und Weisheit, damit die Menschen in Taiwan mit der ungewissen Zukunft zurechtkommen. Wir vertrauen auf dich: Lass Taiwan zu einem Segen in der Welt werden."

In dieser schwierigen Zeit brauchen die Frauen in Taiwan unser Gebet und unsere Solidarität nötiger denn je.

Darum laden wir Sie herzlich ein zum Weltgebetstags-Gottesdienst am Freitag, 3. März 2023 um 16.00 Uhr in die Hospitalkirche.

Musik in der Hospitalkirche

Dass man mit einem Akkordeon viel mehr machen kann als ein paar volkstümliche Weisen daraus hervorzuholen, hat Nepomuk Golding in einem sehr schönen, konzentrierten Konzert gezeigt. *Silenzio* von Sofia Gubaidulina war sicherlich der Höhepunkt des Abends, auch wenn die Haydn-Sonate, die Nepomuk Golding zum Abschluss, vor der Zugabe spielte, sich dem Instrument großartig anverwandelte. Wie fantastisch doch Haydn sein kann, wenn das richtige Stück auf den richtigen Interpreten trifft.

Der Württembergische Kammerchor, der der Hospitalkirche besonders verbunden ist, hat Helmut Lachenmanns *Consolation II* beim Wort genommen – dem Wessobrunner Literaturdenkmal, das der Komposition zugrundegelegt ist – und in den Gottesdienst integriert, sinnreich ergänzt durch Fernando di Lassos *Orietur sicut sol salvator mundi*, Heinrich Schützens Vertonung des 19. Psalms und drei Stücke aus den *deutschen Sprüchen von Leben und Tod* von Leonhard Lechner (der auf dem Gelände der Hospitalkirche begraben ist). Dank gebührt allen Mitwirkenden nicht nur für die tolle Musik, sondern auch dafür, dass sie den

Gottesdienst vertieft und nicht in den bloßen Rahmen für ein Konzert verwandelt haben. - Das Aleph Gitarrenquartett hat uns diesmal mit zwei besonderen Mitbringseln beschenkt. Zum einen hat es sich für die Aufführung von František Chaloupkas Gitarrenquartett Nr. 2 um eine Sopranstimme verstärkt, zum anderen brachte es den Komponisten Andrés Nuño de Buen mit. Der freundliche Komponist wurde von Balingerschülern zu seinem im Konzert aufgeführten Stück *Leve* befragt, sowie zu seinem Leben als Komponist. Auch dieser Abend wird uns in guter Erinnerung bleiben.

(Beitrag Dr. Stefan Speck)

Musik und Konzerte

Mittwoch, 14.12.22 / 11.01.23 / 08.02.23,
Hospitalkirche Stuttgart; jeweils 12:30-12:50 Uhr

Mittagsmusik

»Wie laut dich auch der Tag umgibt, jetzt halte lauschend still...« – diese Zeile aus einem Lied von Jochen Klepper ist das Motto der Reihe »Musik am Mittag« in der Hospitalkirche.

20 Minuten Musik, von alt bis neu, Komposition und Improvisation, Orgel und andere Instrumente. 20 Minuten Auszeit: zur Ruhe kommen, Kraft schöpfen, sich anregen lassen. Jeweils am zweiten Mittwoch im Monat.
Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 18.12.2022, 18:00 Uhr
Hospitalkirche, Büchsenstraße 33

Konzert des Württembergischen Kammerchors ADVENTS- UND WEIHNACHTSCHORÄLE

Johann Sebastian Bach: Orgelbüchlein
Hannelore Hinderer, Orgel

Württembergischer Kammerchor:

Leitung: Dieter Kurz

Tickets: [Online bei RESERVIX](#). Tel.: Freies

Musikzentrum Feuerbach 0711 / 135 30 10

Sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen



Freitag, 31.12.22, 22:00 Uhr, Hospitalkirche

Silvesterkonzert mit Lesungen

Zehn Ideen für (m)eine bessere Welt

Ein musikalisches, literarisches, philosophisches, theologisches Body- and Brainstorming auf der Schwelle zum neuen Jahr.

Lesungen und Betrachtungen: Luise Wunderlich, Pfarrer Eberhard Schwarz.

Musikalische Leitung: Michael Sattelberger.

KOSTENBEITRAG: 15,00 € / 10,00 €.

Dienstag, 21.02.23, 19:00 Uhr. Hospitalkirche

Konzert

Mit Neil Luck (Orgel) und Kit Downes (Stimme, Flöte, Blasinstrumente)

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Akademie Schloss Solitude

Veranstaltungsreihen – Regelmäßiges

Morgen- und Mittagsgebet

Morgengebet

Montag-Freitag von 7:45 bis 8:00 Uhr*

Mittagsgebet

Montag von 12:15 Uhr bis 12:30 Uhr*
in der Hospitalkirche

**außer an Feiertagen und in den Schulferien;
nicht in den Sommerferien (findet ab 02.09.22
wieder statt))*

Meditation am Mittag

Jeweils Freitag, 02.12. / 09.12. / 16.12.2022 /
13.01. / 20.01. / 27.01. / 03.02. / 10.02. / 17.02. /
24.02.2023

12:30 – 13:15 Uhr

In der Mitte des Tages innehalten und in der Stille die eigene Mitte finden, aufmerksam werden auf das, was in uns lebendig ist, entdecken, wie Bewusstsein sich in der gemeinsamen Meditation verändert.

Leitung: Dr. Karlheinz Bartel, Pfarrer und Meditationslehrer; Siegfried Finkbeiner, Pfarrer und Meditationslehrer; Sven Kosnick, Theologe und Meditationslehrer, Karin Grau, Pfarrerin
Keine Anmeldung erforderlich.

Einstieg jederzeit möglich. Eintritt frei.

Quartiersführungen Hospitalviertel

Kirchenführungen

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Do 15.12. / Do. 19.01.23 / 16.02.23,
17:00-18:00 Uhr

Hospitalkirche, Büchsenstr. 33

Kirchenführung Hospitalkirche

Erläutert werden die von Aberlin Jörg erbaute Kirche als Teil eines Dominikanerklosters, das 1473 gegründet wurde, ihre bauliche Entwicklung bis zur Gegenwart, Kunstwerke wie die Kreuzigungsgruppe von Hans Seyfer von 1501, die Kirchenfenster von Rudolf Yelin und Wolf-Dieter Kohler.

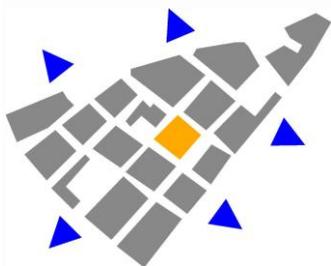
Führung durch den 1. Vorsitzenden der Gemeinde, Matthias Felsenstein

Do 02.03.2023, 17:00-18:30 Uhr
Hospitalkirche, Büchsenstr. 33

Architekturführung durch die Hospitalkirche und den Hospitalhof

Dipl. Ing. Ulrich Hangleiter war während des Neubaus des Hospitalhofs und der Sanierung der Hospitalkirche Vorsitzender des Bauausschusses der Gesamtkirchengemeinde und kennt wie kein Zweiter die Baugeschichte und die Entwicklung des neuen Ensembles Hospitalkirche – Hospitalhof.

Mit Ulrich Hangleiter



Führungen im Hospitalviertel

Montag, 23.01.2023, 17:00-18:30 Uhr,
Beginn vor dem Chor der Hospitalkirche,
Hospitalplatz, Stuttgart

Schwab, Mörike, Dannecker, Baumeister und die anderen

Ein Streifzug durch die Geistes- und Kulturgeschichte und durch die kulturelle Gegenwart im Stuttgarter Hospitalviertel. Seit fünf Jahrhunderten ist das Hospitalviertel ein Ort des Kulturschaffens: Kunstwerke in Literatur,

Bildhauerei, Malerei, Theater von Rang sind hier entstanden.

Mit Eberhard Schwarz

Kostenbeitrag entfällt, um Spenden wird gebeten

Donnerstag, 23.02.23, 17:00-18:30 Uhr. Beginn vor dem Chor der Hospitalkirche, Hospitalplatz

Das Hospitalviertel – Geschichte und Geschichten

Das Hospitalviertel ist die zweite Stadterweiterung Stuttgarts im 15. Jahrhundert. Die meisten historischen Gebäude sind den Bomben des Zweiten Weltkriegs zum Opfer gefallen, aber die Orte, an denen hier „Geschichte“ stattfand, sind natürlich vorhanden.

Ein Spaziergang durchs Quartier mit Geschichte und Geschichten.

Mit Christoph Hölscher, Vorstandsmitglied im Verein Forum Hospitalviertel e. V.,

Amtsgerichtsdirektor i. R.

Kostenbeitrag entfällt, um Spenden wird gebeten.

Vita Contemplativa

Das Christentum lebt aus einem Jahrtausende alten, reichen Schatz spiritueller Erfahrungen.

Die Vita Contemplativa lädt ein zu einer Begegnung mit berühmten Texten, Meditationen und geistlichen Übungen.

Ort: Hospitalkirche, Büchsenstr. 33. Eintritt frei.

Mit: Pfarrer i.R. Dr. Karlheinz Bartel, Pfarrer i.R. Siegfried Finkbeiner, Dr. Katrin Köhl, Thomas Moser, Pfarrer i.R. Dr. Armin Münch, Pfarrer Eberhard Schwarz

Dienstag, 13.12.22, 18:00-19:30 Uhr

Hegels Spiritualität in nuce

„Im Ursprung ist der Begriff“ (Joh. 1,1)

Hegel gehört nicht nur zur Philosophie. Mit seinen frühen theologischen Schriften wie seinen Schriften zur Philosophie der Religion, aber auch durchgängig in seinem Werk zeigt er sich als scharfsinniger Philosoph und kritischer Theologe. In seiner neuen Metaphysik, die zum »göttlichen Gefühl« bewussten Seins einlädt, schöpft er alle Reflexion ebenso aus, wie er gleichzeitig mystisch lauscht. Der Abend gilt dem Versuch, mit Hegel dem Wahrhaften unseres In-der-Welt-Seins auf die Spur zu kommen

Mit Pfarrer i. R. Dr. Karlheinz Bartel



Meditationsseminare in der Hospitalkirche

Samstag, 21.01.23, 10:00-16:00 Uhr,
Hospitalkirche, Büchsenstr. 33

Meditieren mit Meister Eckhart

Meister Eckhart gilt als der bedeutendste christliche Mystiker und hat wichtige Begriffe wie „Gelassenheit“ und „Bildung“ in die deutsche Sprache eingeführt. „Lebemeister“ wird er genannt: Mystik heißt für ihn, mit allem Lebendigen verbunden zu sein. Er gibt wichtige Impulse für die Meditation, indem wir aufmerksam für den Augenblick werden, mit unserer Seele in Kontakt kommen und dabei eine eigene Gotteserfahrung machen können.

LEITUNG: Siegfried Finkbeiner, Pfarrer und Meditationslehrer

ANMELDUNG: Citykirchenbüro, Tel. 0711 / 2068-317; E-Mail: citykirchen-stuttgart@elk-wue.de

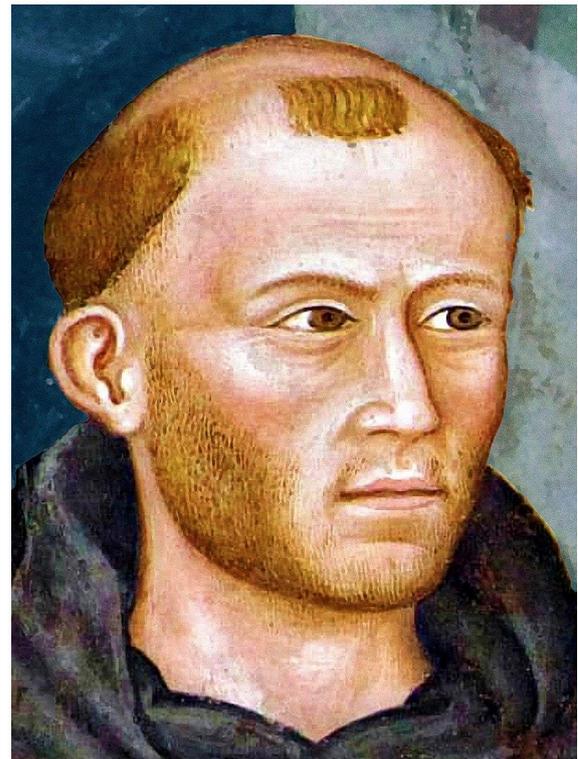
KOSTENBEITRAG: 30,00 €

Dienstag, 10.01.23, 18:00-19:30 Uhr

Athanasius – Das Leben des Antonius

Antonius der Große (251 – 356) gilt als Begründer des eremitischen Mönchtums. Sein Leben in der Wüste und seine geistliche Lehre waren für das Christentum prägend. Maßgeblichen Anteil daran hat Bischof Athanasius von Alexandrien (295 – 373), der bereits kurz nach dem Tod des Antonius die Lebensbeschreibung des Eremiten verfasste und interpretierte. Athanasius war Mentor und Ratgeber des frühen ägyptischen Mönchtums und wird auch als „unbeugsamer Heiliger“ bezeichnet, der insgesamt fünfmal ins Exil fliehen musste.

Mit Thomas Moser



Dienstag, 14.02.23, 18:00-19:30 Uhr

Wie lautet der Johannesprolog wirklich?

Versuche zur Übersetzung von LOGOS in Joh.1,1 aufgrund heutiger Erkenntnis, der Erkenntnis philosophisch mystischer Theologie.

Wir wollen am Beispiel des Johannesprologs der Frage nachgehen, wie heutiges Wissen (z.B. vom Urknall, von der Evolution allen Lebens) unsere uns vertrauten Texte und unsere Theologie revolutionär konstruktiv verändert. Und wir wollen umgekehrt prüfen, ob aufgrund unseres heutigen Wissens neu übersetzte Texte dem, was wir heute wissen können, eher entsprechen.

Mit Pfarrer i.R. Dr. Karlheinz Bartel

Innehalten - Meditation

„Ich will dich leise leiten aus diesem Lärm ...“
(Rainer M. Rilke)

jeweils Mittwoch 07.12.22 / 11.01.23 / 08.02.23
20:30-21:15 Uhr, Hospitalkirche, Büchsenstr. 33,
Stuttgart. Eintritt frei.

Ein meditatives Angebot zum Abschluss des Tages und zum Innehalten in der Wochenmitte, um einzutauchen in die Ruhe der Nacht, um abzulegen, zu sammeln und loszulassen. Im Herzensgebet, beim meditativen Sitzen und Gehen, in Betrachtungen und Gesängen sich auf das Wesentliche zu besinnen. In der Stille Räume des Aufatmens, der Gelassenheit und des Kraftschöpfens entdecken.

Mit Regina Frieß, Meditationsbegleiterin via cordis, und Pfarrer Eberhard Schwarz



Donnerstag, 02.02.2023, 18:00-19:30 Uhr
Hospitalkirche, Büchsenstr. 33

Mariä Lichtmess – Die Sehnsucht nach Segen und Licht

Es ist eine schöne Szene im Lukas-Evangelium (Lk 2,22-40): Maria und Josef kommen nach jüdischer Tradition nach 40 Tagen mit ihrem Kind in den Tempel. Dort erkennen zwei Menschen sofort, dass es kein gewöhnliches Kind ist. Simeon segnet die kleine Familie und weissagt Maria die Zukunft Jesu. Beide, Simeon und Hanna bekennen laut, dass dieses neugeborene Kind der Christus ist, der den Menschen Heilung und Licht bringt.

Zu "Maria Lichtmess" wurden an vielen Orten Lichtprozessionen durchgeführt und Kerzen für besondere Anlässe geweiht. Menschen brachten Kerzen in die Kirche, um sie segnen zu lassen. Diese besonderen Kerzen sollten göttlichen Segen in die Häuser bringen, wo sie meist zum Beten in dunklen Morgen- oder Abendstunden oder zur Krankenwache entzündet wurden.

Im Sitzen in der Stille im Herzensgebet, durch geistliche Impulse, einer Lichtprozession und einfachen Übungen zur Körperwahrnehmung spüren wir dem Segen und seiner heilsamen Wirkung nach. Segnen öffnet Räume, die lichtvoll, mitfühlend und kostbar sind.

Mit Regina Frieß, Meditationsbegleiterin via cordis, und Pfarrer Eberhard Schwarz
ANMELDUNG: Citykirchenbüro, Tel. 0711 / 2068-317; E-Mail: citykirchen-stuttgart@elk-wue.de
KOSTENBEITRAG: € 10,00 Ermäßigung möglich

Donnerstag, 16.02.2023, 18:00-19:30 Uhr
Hospitalkirche, Büchsenstr. 33

„Du bist ein Gott, der mich sieht“

Abendmeditation zur Jahreslosung 2023

Das bewegende Leben der biblischen Gestalt Hagar, einer ägyptische Sklavin und Mutter von Abrahams erstgeborenen Sohn Ismael, begleitet uns an diesem Abend. In 1. Mose 16 versucht Sara, ihrer und Abrahams Kinderlosigkeit durch eine Zweitehe Hagars mit Abraham abzuwenden. Als Hagar schwanger wird, kommt es zum Konflikt der beiden Frauen, der zu Hagars Flucht in die südliche Wüste führt, wo sie am Brunnen Beer-Lahai-Roi („Brunnen des Lebendigen, der mich sieht“) eine rettende Gottesbegegnung erfährt. Im Sitzen in der Stille im Herzensgebet, durch geistliche Impulse und einfachen Übungen zur Körperwahrnehmung spüren wir Hagars Lebensgeschichte nach. Erleben das Elend von Flucht und Vertreibung und die anschließende göttliche Errettung in der Wüste.

LEITUNG: Regina M. Frieß, Meditationsbegleiterin
VIA CORDIS

ANMELDUNG: Citykirchenbüro, Tel. 0711 / 2068-317; E-Mail: citykirchen-stuttgart@elk-wue.de
KOSTENBEITRAG: € 10,00 Ermäßigung möglich

Große Texte der Bibel – neu gelesen

*Wie sollen wir heute biblische Texte lesen? „Klassische“ biblische Texte zeigen, wie unterhaltsam, inspirierend und hilfreich sie heute für uns sind. Mit Pfarrer Eberhard Schwarz
Ort: Hospitalhof, Büchsenstr. 33. Eintritt frei.*

Mensch!

Es gehört zum Wesen des Menschen, sich Fragen über sich selbst zu stellen. Wozu bin ich da? Was soll ich tun? Was ist der Mensch? In der europäischen Aufklärung war es beispielhaft Kant, der dieses Fragen nach dem Sinn und nach der Bestimmung unseres Daseins auf den Punkt gebracht hat. Mit seinen Antworten blieb er allerdings vorsichtig und wäre es heute wohl noch mehr. Niemand weiß in unserer Gegenwart, in welche Richtung sich das Menschsein und das Leben überhaupt entwickeln wird. Die Fortschrittszuversicht vergangener Jahrhunderte ist längst tiefer Skepsis und Sorge gewichen. Weder die Zukunft noch der Himmel liefern Antworten auf die Frage nach dem Menschsein frei Haus. Auch in den biblischen Überlieferungen liegen Antworten nicht einfach auf der Hand. Sie begegnen verborgen in Geschichten, Gleichnissen, Metaphern, Erzählungen ... und in der Aufgabe, uns selbst im Lesen, Hören, Fragen ins Menschsein auf den Weg zu machen.

Mittwoch, 07.12.2022, 18:00-19:30 Uhr

Sünder - Der Mensch, der den Sinn zu sich selbst hinwendet.

„Wem ihr euch zu Sklaven macht, um ihm zu gehorchen, dessen Sklaven seid ihr“. (Römer 6,1-19)

Mittwoch, 11.01.2023, 18:00-19:30 Uhr

Grenzüberschreitungen: Ich - Du - Wir

„Ihr aber seid der Leib Christi und jeder von euch ein Glied“. (1.Korinther 12,12-31)

Mittwoch, 08.02.2023, 18:00-19:30 Uhr

Der neue Mensch - Wir Unvollendeten

„Zieht den neuen Menschen an“
(Epheser 4,22-32)

Heilsame Gottesdienste für Kranke und Gesunde

*Mit Salbung, Segnung und Händeauflegen zur seelischen und körperlichen Unterstützung und Stärkung der Selbstheilungskräfte.
18:00 Uhr, Leonhardskirche Stuttgart*

Sonntag, 18.12.2022

Mit Pfarrerin Stefanie Fritz, Diakonin i.R.
Cornelia Götz, Pfarrerin Susanne Joos, Pfarrer Eberhard Schwarz und Team

Ethik-Café im Hospitalviertel

Die ethischen Herausforderungen unserer Zeit sind längst nicht mehr nur abstrakte Fragestellungen im Elfenbeinturm von Ethikkommissionen, Hochschulen oder exklusiven Talkrunden. Immer deutlicher drängen sich die Grundfragen menschlichen Zusammenlebens herein in den Alltagsdiskurs. Was ist Verantwortung? Was bedeutet Selbstbestimmtheit? Was ist gerecht, was ungerecht? Und worin gründen Werte überhaupt? Im Format des Ethik-Cafés im Hospitalviertel suchen wir nach Positionen, Antworten und Handlungsperspektiven.

Termine: Jeweils Mittwoch, 18:00–19:30 Uhr

Treffpunkt: im Foyer des Hospitalhofs. Die Gespräche finden an unterschiedlichen Orten und mit Gästen aus dem Quartier statt.

Themen

Mi 14.12.22

Wertewandel.

Was können wir hoffen?

Mi 18.01.23

Wohin mit der Solidarität?

Die Probleme mit einer menschlichen Kompetenz

Ab Februar 2023 Neue Themenreihe:

EINSICHTEN, die lebendig bleiben müssen von Albert Schweitzer, Hannah Arendt, Hans Jonas, Albert Camus und Martha Nussbaum

In den großen Umbrüchen des 20. Jahrhunderts mit seinem gewaltigen technologischen Fortschritt, aber auch mit seinen Diktaturen, grausamen Kriegen, mit den sich abzeichnenden Umweltkatastrophen und den sozialen Herausforderungen einer immer kleiner werdenden Welt haben sich bedeutende Denkerinnen und Denker mit der Frage beschäftigt, wie wir leben sollen. Was haben wir von ihnen gelernt? Was sagen uns ihre Beiträge für unsere Gegenwart? Worin können Sie uns Orientierung geben im Alltag unseres 21. Jahrhunderts.

Im Format des Ethik-Cafés im Hospitalviertel suchen wir nach Positionen, Antworten und Handlungsperspektiven.

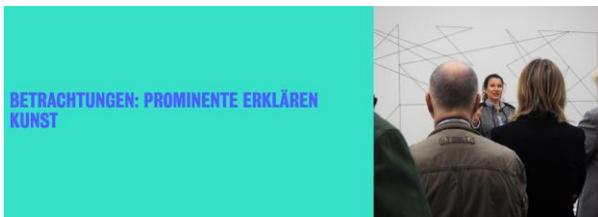
Mi 22. Februar 2023

Albert Schweitzer – Ehrfurcht vor dem Leben

Mit Dr. Günter Renz, Theologe und Ethiker, bis 2018 stellv. Direktor der Eva. Akademie Bad Boll, der mit thematischen Impulsen die Gespräche eröffnen wird.
Moderation: Pfarrer Eberhard Schwarz.



Eine Kooperation von Forum Hospitalviertel, e.V., Hospitalhof Stuttgart, Ev. Kirche in der City
Kostenbeitrag: entfällt



© Kunstmuseum Stuttgart

Kunstaberachtungen

Die evangelische Kirche in der City und das Katholische Bildungswerk laden regelmäßig gemeinsam mit dem Kunstmuseum Stuttgart zu kurzen Betrachtungen ein. Personen des öffentlichen Lebens aus Stuttgart erklären ihren Zugang zu Kunstwerken.

Dauer: 45 Min.

Begrenzte Teilnehmerzahl. Um Ihre Teilnahme zu sichern, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung unter: fuehrung@kunstmuseum-stuttgart.de oder +49 (0)711 / 216 196 25

TN-Gebühr: 3 €

Dienstag, 13.12.22, 12:30-13:15 Uhr,
Kunstmuseum Stuttgart, Kleiner Schlossplatz 1
N.N.

Dienstag, 17.01.23, 12:30-13:15 Uhr,
Kunstmuseum Stuttgart, Kleiner Schlossplatz 1
**Marc-Oliver Hendriks Geschäftsführender
Intendant der Württembergischen Staatstheater
in Stuttgart**

Dienstag, 14.02.23, 12:30-13:15 Uhr
Kunstmuseum Stuttgart, Kleiner Schlossplatz 1
N.N.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage.

Kunst

Donnerstag, 01.12.22 + 19.01.23,
18:30-20.00 Uhr, Staatsgalerie Stuttgart, Konrad-Adenauer-Str. 30/32, 70173 Stuttgart

Kunstgespräch

Satire, Spott – Blasphemie? Was darf die Kunst?

Im Rahmen der Sonderausstellung zu George Grosz

George Grosz nutzt sein herausragendes Zeichentalent im Berlin der Nachkriegszeit, um mit unbarmherzigem Blick auf Bürgertum, Kirche, Militär und Kapital scharfe Kritik in Form von Satire, Spott und apokalyptischer Vision zu üben. Seine Skizzenbücher und druckgraphischen Mappenwerke füllen sich, seine Ausstellungen sind gefragt, doch gelegentlich sind auch Anzeigen wegen Blasphemie u.a. die Folge. »Was trieb den Künstler an, der sich als »irgendwie im humanistischen Geist aufgewachsen« beschreibt, welches Menschenbild versteckt sich hinter seiner schonungslosen Gesellschaftskritik, welche Rolle spielt für ihn die Kunst? Und wie weit geht die Freiheit der Kunst?

Mit Museumspädagogin Judith Welsch-Körntgen, Kirchenrat i. R. Reinhard Lambert Auer, Pfarrer Eberhard Schwarz, Citykirchen Stuttgart
INFO und ANMELDUNG: Führungsservice Staatsgalerie, 0711 / 470 40-0, fuehrungsservice@staatsgalerie.bwl.de, begrenzte TN-Zahl
KOSTENBEITRAG: 11,00 € zzgl. Eintritt Staatsgalerie



Freitag, 02.12.22, 19:00 Uhr bis
Donnerstag, 19.01.23
Hospitalhof Stuttgart, Büchsenstr. 33

**Ausstellung Monika Schaber –
Preisträgerin der Sabine-Hoffmann-
Kunststiftung**

Die Künstlerin Sabine Hoffmann (1926-2013) hat in einer Stiftung verfügt, dass ihr Nachlass dazu dienen soll, Künstler:innen zu würdigen, deren Lebenswerk sich durch die Auseinandersetzung mit der condition humaine auszeichnet. Bei der Ausstellung zum Preis werden einzelne Werke von Sabine Hoffmann in Bezug zum Werk der ausgewählten Künstlerin gesetzt. Preisträgerin in 2022 ist die Künstlerin Monika Schaber. Bekannt geworden ist Monika Schaber mit ihren experimentellen, großformatigen Holzschnittserien, bei denen sie den Druckstock mit Bohrmaschinen und anderem Handwerkszeug bearbeitet und dann im Handdruck die Abzüge selbst herstellt. Hinter poetisch-rätselhaften Punkten können sich harte Realität und politische Inhalte, aber auch urbane Strukturen, offene Landschaften oder der weite Blick ins All verbergen. In installativen Arrangements setzt sie ihre Holzschnitte, Zeichnungen und Objekte zueinander in Bezug und öffnet neue assoziative Räume.

Freitag, 02.12.22, 19:00- 20:00 Uhr

Vernissage und Preisverleihung:
Verleihung des Kunstpreises der Kunststiftung
Sabine Hoffmann an Monika Schaber
Laudatio: Irene Ferchl, Kulturjournalistin

Mittwoch, 11.01.23, 18:00-19:30 Uhr

Monika Schaber im Gespräch mit Clemens
Ottnad, Geschäftsführer des Künstlerbundes
Baden-Württemberg

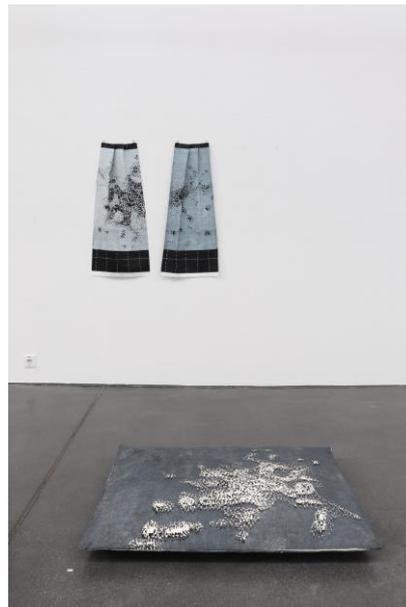
Besichtigungszeiten: Montag bis Samstag 10:00-
18:00 Uhr

Schließzeiten über Weihnachten und den
Jahreswechsel.

WEITERE INFOS: <https://www.monikaschaber.de>

KOSTENBEITRAG entfällt

KONTAKT: info@hospitalhof.de, Tel. 0711/2068-150



Einzelveranstaltungen

Theater

Bühne trifft Kanzel

Altes Schauspielhaus, Kleine Königstr. 9, 70178
Stuttgart

Theaterbesuche mit anschließendem Nachgespräch

Mit Pfarrer Eberhard Schwarz und Mitgliedern
der Produktion

KOOPERATION: [Altes Schauspielhaus Stuttgart](https://www.altes-schauspielhaus-stuttgart.de),

Ev. Kirche in der City Stuttgart,

ANMELDUNG erforderlich

INFO/RESERVIERUNG: Tel. 0711 /2068-317;

citykirchen-stuttgart@elk-wue.de

KOSTENBEITRAG: 20,00 €; Karten nach

Verfügbarkeit (Theaterbesuch und Gespräch, inkl.
Ermäßigung)

Dienstag, 07.02.2022, 20:00 Uhr

„Heilig Abend“

Daniel Kehlmann – Ein Stück für zwei
Schauspieler und eine Uhr

Spannend: das Stück von Bestsellerautor Daniel
Kehlmann, der seit seinen Romanen „Die
Vermessung der Welt“ und „Tyll“ zu den
wichtigsten deutschen Schriftstellern der
Gegenwart zählt. Der Politthriller um Liebe und
Verrat in Zeiten der Verunsicherung wurde in
prominenter Besetzung auch schon fürs
Fernsehen verfilmt.

Im Alten Schauspielhaus konnte das Stück im
Herbst 2020 nur wenige Male gespielt werden,
bevor der zweite Lockdown die Türen des

Theaters auf Monate schloss. Nun ist „Heilig Abend“ endlich einem großen Zuschauerkreis zugänglich.

Montag, 13.02.23, 19:00 Uhr
Hospitalhof, Büchsenstr. 33

Vortrag:

Christlich leben in einer säkularen Welt

Die Gemeinschaft von Taizé als Anstoß und Inspiration

Als »erste ökumenische Brüdergemeinschaft der Kirchengeschichte« (C. Feldmann) ist die Communauté de Taizé eine einzigartige Form des ökumenischen Miteinanders.

Den Jugendlichen der Nachkriegszeit bot Taizé ab den 1960er Jahren einen Ort, an dem sie erstmals Spiritualität undogmatisch und ohne konfessionelle Trennung leben konnten. Heute gibt es mit den von Taizé inspirierten »Kleinen provisorischen Gemeinschaften« wieder eine Form von Engagement und Gemeinschaft, die viele junge Menschen anspricht.

Wir wollen der Frage nachgehen, was die Faszination und die Kraft von Taizé ausmacht.

Können die Kirchen von der ökumenischen Gemeinschaft lernen? Welche Anregungen und Impulse können von ihr ausgehen?

REFERENTIN: Dr. Katrin Köhl, wiss. Mitarbeiterin Uni Tübingen, Autorin, Referentin

KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €



Hospitalkirche, Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart

Treffpunkt Lyrik

Lyrik im 20. und 21. Jahrhundert. Ein Leseseminar »Was wir von den Dichtern wollen, sind die Zeichen, die leuchtenden, brennenden, ätzenden, lieblichen Zeichen, die sie aus ihren Träumen gewinnen«. (Peter von Matt)

Es wird schwerpunktmäßig deutschsprachige Lyrik des 20. und 21. Jahrhunderts gelesen und interpretiert.

Termine:

Do., 15.12.22, 12.01.23, 09.02.23,
18:00-19:30 Uhr

MIT Pfarrer i. R. Harald Nehb, Stuttgart

KOSTENBEITRAG: 20,00 € für alle Abende des Wintersemesters

ANMELDUNG: Citykirchenbüro, citykirchen-stuttgart@elk-wue.de, Tel. 0711 / 2068-317, begrenzte TN-Zahl

Advent

Dienstag, 29.11.22, 06.12.22, 13.12.22 + 20.12.22
Jeweils 18:00 – 18:30 Uhr

Hospitalhof, Büchsenstraße 33, Stuttgart

Zu den Adventsliedern mit verschiedenen Posaunenchören und Chorgruppen aus der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Stuttgart laden wir an den vier Dienstagen der Adventswochen in den stimmungsvollen Innenhof des Hospitalhofs herzlich ein. Jenseits des Trubels der Stadt halten wir jeweils von 18:00-18:30 Uhr inne bei adventlichen Klängen und Texten unter festlichem Kerzenschein. Wir freuen uns, wenn Sie sich Zeit dafür nehmen, mit uns diese besondere Zeit zu genießen.

Di 29.11.22, 18:00 Uhr

Jugendposaunenchor Stuttgart, Leitung: Christof Schmidt; Kammerchor der Johanneskirche, Leitung: Georg Ammon

Di 06.12.22, 18:00 Uhr:

FraasBrass Stuttgart, Leitung: Matthias Weitbrecht; Paulus-Chor, Leitung: Sabine Steinmetz

Di 13.12.22, 11:00-16:00 Uhr Adventsmarkt im Hospitalhof

18:00 Uhr:

Posaunenchöre der Magdalenen- und Paul-Gerhardt-Gemeinde, Leitung: Manfred Hartmann; Leo-vokal und Paul-Gerhardt-Chor, Leitung: Ulrich Mangold

Di 20.12.22, 18:00 Uhr:

Stuttgarter Bläserkantorei, Leitung: Heidi Maier;
Vorchor der Stuttgarter Hymnus-Chorknaben,
Leitung: Diana Weindel
MIT: Chören & Bläsern
KOSTENBEITRAG entfällt
KONTAKT: info@hospitalhof.de,
Tel. 0711 / 2068-150
Keine Anmeldung erforderlich



Filme

Di 06.12.22 / Mi 11.01.23 / Mi 01.02.2023

18:00 Uhr

Film: Innenstadtkinos, Bolzstraße. Gespräch: Haus der Katholischen Kirche

Himmelstreifen.

In der Reihe »Himmelstreifen« werden ausgewählte Filme aus dem aktuellen Kinoprogramm gezeigt. Nach der Vorführung können die Teilnehmer:innen (z. T. mit Gästen) über den Film und seinen Inhalt ins Gespräch kommen. Die aktuelle Filmauswahl (und ggf. die Namen der Gesprächsgäste) erfahren Sie über den [Newsletter](#) des Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart.

Mit Roland Weeger, Ulrike Kammerer

KOOPERATION: [Kath. Bildungswerk Stuttgart](#),

Stuttgarter Innenstadtkinos, Evang.

Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart.

KOSTENBEITRAG: 8,00 € Kinoeintritt

Diverses

Vesperkirche 2023

Wir wünschen uns, dass für die Vesperkirche Stuttgart 2023 nach zwei Corona-Jahren wieder Normalität einkehren kann. Aber wenn es anders kommen sollte, dann sind wir auch vorbereitet. Wir geben Essen to go nach draußen und öffnen auch den Kirchenraum.

Das Motto der Vesperkirche Stuttgart 2023 lautet: *Du bist ein Gott, der mich sieht.* (Genesis 16,13). Wir wollen, dass Gott die Not der Vesperkirchengäste sieht und dass auch andere Menschen sehen, wo Bedürftigkeit herrscht. Wir wissen noch nicht so recht, was uns im Winter erwartet, welche Heiz- und Energiekosten uns belasten werden, wie die Lebensmittelpreise weiter ansteigen werden.

Auf jeden Fall werden wir, das heißt haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende, da sein, um gemeinsam diesen Winter zu bestehen. Wir öffnen am **15. Januar 2023** um 10 Uhr die Türen der Leonhardskirche für den Eröffnungsgottesdienst und verabschieden uns wieder am **4. März 2023** um 16 Uhr mit dem Abschlussgottesdienst. Täglich wird es Frühstück, Mittagessen und Vesperbrote von 9 Uhr bis 15 Uhr geben - von unseren Ehrenamtlichen vorbereitet und ausgegeben. Für Seelsorge und Beratung sind unsere Diakoninnen und Diakone vor Ort ansprechbar. Wir werden wieder ein feines Kulturprogramm anbieten. Sonntags laden wir um 10 Uhr zu einem Frühstücksgottesdienst ein; wochentags um 12:30 Uhr zum NachTisch, unserem geistlichen Impuls.

Anders wird sein, dass wir unsere Essen to go in eine Rebowl-Mehrwegschale packen. Die Bewahrung der Schöpfung liegt uns am Herzen. Wir wollen auch bei der Vesperkirchenarbeit das Klima und die Umwelt schützen. Wir haben mit Einweg-Plastikverpackungen 2020 angefangen, sind dann auf Papierverpackungen umgestiegen und probieren 2023 gleichsam als Test aus, ob wir mit Mehrweggeschirr zurechtkommen. Neu ist ein „Veschbrkirchabreddle“, das wir in der Vesperkirche benutzen, um darauf die Vesperbrote herzurichten. Dieses Brettchen bieten wir für jedermann an. Es ist aus nachhaltig produziertem Material, sprich aus Zuckerrohr, hergestellt. Beim Kauf gehen 3 Euro an die Vesperkirche Stuttgart. Bei Interesse bitte bei Ute

Hummel im Sekretariat (0711 207096-42) melden.

Wenn Sie mitarbeiten möchten, ab 4. Oktober 2022 ist unser Anmeldetool auf der Website freigeschaltet: www.vesperkirche.de/wie-kann-ich-unterstuetzen/mitmachen . Wir freuen uns über jedes Interesse an und jedes Engagement für die Vesperkirche Stuttgart; auch ganz besonders, wenn Sie einfach mal in der Leonhardskirche vorbeischaun und mit uns einen Kaffee trinken. Vielleicht sehen wir uns im neuen Jahr?

Herzliche Grüße im Namen des ganzen Vesperkirchenteams
Ihre Gabriele Ehrmann

Gottesdienste im Winter – warm anziehen - Wärmedecken

In Anbetracht der Klimaveränderung und der hohen Energiekosten wird die Kirche in den Wintermonaten zurückhaltend beheizt. Deswegen bitten wir alle Besucher, sich für Gottesdienste warm anzuziehen. Außerdem stehen Wärmedecken zur Verfügung. Im Anschluss an die Gottesdienste bitten wir wie gewohnt zu einer Tasse heißen Kaffees. Uns ist es ein Anliegen, soweit möglich, immer die Kirche als Gottesdienstraum zu nutzen. Sollten allerdings sehr tiefe Temperaturen in den Wintermonaten eintreten, die aufwändiges Heizen erfordern würden, werden wir Gottesdienste im Goessaal des Hospitalhofes feiern. Beachten Sie entsprechende Hinweise.

Matthias Felsenstein 1. Vorsitzender des Kirchengemeinderates

Spendenkonto der Vesperkirche Stuttgart:

BW Bank Stuttgart
IBAN DE05 6005 0101 0002 4648 33
Für jede Spende wird eine Zuwendungsbestätigung ausgestellt. Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse beim Onlinebanking oder auf dem Überweisungsträger an. Die Vesperkirche Stuttgart führt keine Straßensammlungen durch.

NEUE KONTAKTDATEN

Evangelischer Kirchenkreis Stuttgart
Diakoniefarrerin Gabriele Ehrmann
Christophstraße 35
70180 Stuttgart Telefon

Tel.: 0711 / 207096-42

E-Mail: diakoniefarramt.stuttgart@elkw.de

Weitere Informationen zur Vesperkirche Stuttgart finden Sie unter www.vesperkirche.de.

Doris Beck, Citydiakoniat
Christophstr.35
70180 Stuttgart
Tel: 0711/20709662
Handy: 015738940050
E-Mail: Doris.Beck@ELKW.DE

Neues vom Forum Hospitalviertel e.V.:

...erfahren Sie auf der Homepage, die sich ab Ende Juni in ganz neuer Gestalt präsentieren wird:

www.forum-hospitalviertel.de



Diakonische Beratungsstelle „Kompass“

Ein Angebot für alle, die Rat suchen, Orientierung für ihr Leben brauchen, Informationen über Kirchengemeinden, Einrichtungen und Veranstaltungen wünschen – oder einfach nur in gemütlicher Atmosphäre einen Kaffee trinken möchten. Hospitalstr. 15; Tel. 0711 / 9 97 88 74
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10:30 – 18:00 Uhr

Seele in Not?

Hilfe und Beratung finden Sie bei der Psychologischen Beratungsstelle der Evangelischen Kirche in Stuttgart in der Augustenstraße 39 B, Telefonisch erreichbar von Montag bis Freitag (an Werktagen) von 9-12 Uhr und 14-17 Uhr, Telefon: 0711/6 69 59-0.
Ein Beratungsangebot für Menschen in Lebensübergängen, mit Lebensfragen, mit Partner- und Erziehungsthemen sowie für Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebensphasen.

Spenden

Spendenkonto

Hospitalkirchengemeinde Stuttgart
IBAN: DE69 5206 0410 0000 4157 66
BIC: GENODEF1EK1
Kennwort: „Hospitalkirche“
Selbstverständlich erhalten Sie eine spendenwirksame Zuwendungsbestätigung (bitte dafür Postadresse angeben). Herzlichen Dank!

Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt der Hospitalkirche, Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart
Tel. 0711 / 20 68-317, über unsere Homepage www.hospitalkirche-stuttgart.de oder den Newsletter.



Im Gemeindebrief veröffentlicht werden alle Jubilarinnen und Jubilaren ab 70 Jahren. Sollten Sie keine Veröffentlichung wünschen, informieren Sie das Pfarramt bitte mindestens 4 Monate im Voraus

© Fotos in dieser Ausgabe:

Titelbild: privat

S. 4 © 2021 World Day of Prayer Intern. Committee, Inc.

Titel: "I Have Heard About Your Faith" von Hui Wen Hsiao

S. 6 Hegel: Wikimedia Commons, Jakob Schlesinger

S. 7 Wikipedia: Darstellung von Meister Eckhart durch Andrea di Bonaiuto, Detail aus dem Fresko Via Veritas in der Spanischen Kapelle von Santa Maria Novella, Florenz, ca. 1365

S. 11 George Grosz, Der Liebeskranke, 1916, Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, © Estate of George Grosz, Princeton, N.J. / VG Bild-Kunst, Bonn 2022

S. 11 + S. 13: Bilder Hospitalhof

S. 12 Bild pixabay

Termine im Überblick

Dezember 2022

01. Kunstgespräch George Grosz
02. Meditation am Mittag
02. Ausstellung Monika Schaber - Vernissage
04. Gottesdienst am 2. Advent
06. Adventslieder Hospitalhof
06. Film: Himmelsstreifen
07. Große Texte der Bibel
07. Innehalten - Meditation
09. Meditation am Mittag
11. Gottesdienst am 3. Advent
13. Kunstbetrachtungen
13. Vita Contemplativa
13. Adventsmarkt Hospitalhof + Adventslieder
14. Mittagsmusik
14. Ethik-Café
15. Gottesdienst Ludwigstift
15. Kirchenführung Hospitalkirche/Felsenstein
15. Treffpunkt Lyrik
15. Kirchengemeinderatssitzung
16. Meditation am Mittag
18. Gottesdienst 4. Advent
18. Heilsamer Gottesdienst, Leonhardskirche
18. Konzert Württembergischer Kammerchor
20. Adventslieder Hospitalhof

21. Rauhnächte
24. Gottesdienst am Heiligen Abend
25. Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag
26. Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag
30. Rauhnächte
31. Silvesterkonzert mit Lesung

Januar 2023

01. Gottesdienst am Neujahrstag
03. Rauhnächte
05. Rauhnächte
06. Gottesdienst
08. Gottesdienst
10. Vita Contemplativa
11. Mittagsmusik
11. Große Texte der Bibel
11. Monika Schaber
11. Film: Himmelsstreifen
11. Innehalten
12. Treffpunkt Lyrik
13. Meditation am Mittag
15. Gottesdienst
17. Kunstbetrachtungen
18. Ethik-Café
19. Kirchenführung Hospitalkirche/Felsenstein
20. Meditation am Mittag
21. Meditieren mit Meister Eckhart
22. Gottesdienst
23. Führung Hospitalviertel: Schwab, Mörke, Dannecker, Baumeister und die anderen
26. Gottesdienst Paulinenpark + Ludwigstift
26. Kirchengemeinderatssitzung
27. Meditation am Mittag
29. Gottesdienst

Februar 2023

01. Film: Himmelsstreifen
02. Mariä Lichtmess
03. Meditation am Mittag
05. Gottesdienst
07. Bühne trifft Kanzel: „Heilig Abend“
08. Mittagsmusik
08. Große Texte der Bibel
08. Innehalten
09. Gottesdienst im Ludwigstift
10. Meditation am Mittag
12. Gottesdienst
14. Kunstbetrachtungen
14. Vita Contemplativa
16. Kirchenführung Hospitalkirche/Felsenstein
16. Abendmeditation
16. Kirchengemeinderatssitzung
17. Meditation am Mittag
19. Gottesdienst
22. Ethik-Café
23. Das Hospitalviertel: Geschichte und Geschichten
24. Meditation am Mittag
26. Gottesdienst

Vorschau März 2023

02. Architekturführung Hangleiter
03. Weltgebetstag der Frauen
05. Gottesdienst

Anschriften

Evangelische Hospitalkirchengemeinde Stuttgart

Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart

Homepage: www.hospitalkirche-stuttgart.de

Gemeindebüro: Petra Stroh-Mayer; Zimmer 3.38

Sprechzeiten: Di-Fr 9:00-12:00 Uhr

Tel. 0711/20 68-317, Fax 0711/20 68-327

E-Mail: hospitalkirche-stuttgart@elkw.de

Pfarrer: Eberhard Schwarz, Zimmer 3.39

Tel. 0711/20 68-317 o. 20 68-195, priv. 0711/5783959

E-Mail: eberhard.schwarz@elk-wue.de

Vorsitzender des Kirchengemeinderats:

Matthias Felsenstein; Privatadresse: Obere

Paulusstraße 86, 70197 Stuttgart; Tel. 0711/6571277

E-Mail: matthias.felsenstein@kabelbw.de

Kirchenmusik: Michael Sattelberger; Zimmer 3.38

Tel. 0711/20 68-118, Fax: 20 68-327

E-Mail: musik@hospitalkirche-stuttgart.de

Doris Beck, Citydiakoniat

Christophstr.35, 0180 Stuttgart

Tel: 0711/20709662, Handy: 015738940050

E-Mail: Doris.Beck@ELKW.DE

Mesnerin: Anna Schmidt-Hellerau

Mobil: 0152/26562200; hospitalkirche@gmail.com

Diakoniestation Seidenstraße/Nord

Frau Kristin Teichmann, Seidenstr. 73, 70174 Stuttgart

Tel. 0711/55 03 85 - 410; E-Mail: k.teichmann@ds-stuttgart.de

Begleitung von schwerkranken und sterbenden

Menschen: Hospiz Stuttgart

Begleitungen zuhause, in Pflegeeinrichtungen und im Krankenhaus; Tel.: 0711/237 41-0

E-Mail: info@sitzwache.de; Homepage: www.sitzwache.de
www.hospiz-stuttgart.de

Beratung in Notlagen und Vermittlung an spezielle

Beratungsstellen gibt neben den Pfarrämtern das

Diakoniepfarramt, Christophstr. 35, 70180 Stuttgart

Tel. 0711/46 90 89 10, Fax 0711/46 90 89 11

E-Mail: diakoniepfarramt.stuttgart@elk-wue.de

Forum Hospitalviertel:

Hospitalstr. 27, 70174 Stuttgart; Tel. 0711/13 11 99 57

Homepage: www.forum-hospitalviertel.de

Geschäftszeiten: Di 09:30-15:00 Uhr

Konto der Hospitalkirchengemeinde:

Ev. Kassengemeinschaft – Hospital;

IBAN: DE69 5206 0410 0000 4157 66

BIC: GENODEF1EK1

Bei **Spenden** bitte als Stichwort „Hospitalkirche“ angeben
(und für eine Spendenbescheinigung Ihre Adresse).

E-mail: hospitalkirche-stuttgart@elkw.de

Internet: www.hospitalkirche-stuttgart.de

